

# EINLADUNG sicht.weisen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
wir laden herzlich ein zu **sicht.weisen** zum Thema

## **Von Krieg und imperialer Lebensweise zu Frieden durch Arbeit und Entwicklung**

**27. September 2017 – 18:00 - 20:00 Uhr**

*ver.di-Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Raum Tucholsky/Woolf 7.A*

Schon immer waren Kriege auch Kämpfe um den Zugang zu Rohstoff- und Absatzmärkten, Kämpfe um Wirtschafts- und Lebensräume. Während dieser Zusammenhang zwischen ökonomischen Imperialismus und Krieg für z.B. historisch-materialistische Arbeiten etwa zu den Ursachen des 1. Weltkriegs offenkundig war, so fehlt dieser in vielen zeitgenössischen Analysen. Stattdessen wird in diesen häufig ein vermeintlich kulturell bestimmter Zusammenstoß von Zivilisationen behauptet, während sozioökonomische Bedingungen als Ursache von Konflikten aus dem Blickfeld geraten.

Im Gegensatz zu kulturell argumentierenden Ansätzen sollen in dieser Veranstaltung folgende Fragen diskutiert werden: Welche friedenspolitischen Konsequenzen haben die verschiedenen Krisen der Gegenwart, wie Klima-, Ernährungs-, Finanz- und Verteilungskrise? Wie wirkt die dominierende Ausprägung von Produktions- und Konsummustern auf die globale Friedens- und Sicherheitspolitik? Und inwiefern ist es gerechtfertigt, von einer imperialen Lebensweise zu sprechen, die sich der ökologischen und sozialen Ressourcen andernorts bedient, um den eigenen hohen Lebensstandard aufrechtzuerhalten?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und zugleich die Bedeutung einer globalen Transformation für eine Friedenspolitik erörtern, die der Maxime folgt, dass alle Menschen frei von Armut und Not leben und das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit haben sollen, auf menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen, auf Anerkennung und Respekt.

### Referenten:

**Ingar Solty**, Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

**Markus Wissen**, Professor für Gesellschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt sozial-ökologische Transformationsprozesse an der HWR Berlin.

Wir freuen uns über Deine/Ihre Teilnahme – Die Einladung kann gerne an Interessierte weitergeleitet werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail: [sichtweisen@verdi.de](mailto:sichtweisen@verdi.de)

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fischer

*Bereichsleiter Politik und Planung  
ver.di-Bundesverwaltung  
Ressort 1, Politik und Planung  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin*